

Dresdner Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Größte Verbreitung in Sachsen.

Redaktion und Hauptgeschäftsstelle Ferdinandstraße 4.

Berufspreis: Redaktion Nr. 13 607, Expedition Nr. 13 608, Verlag Nr. 13 528. Telegr.-Adr.: Neueste Dresden.

Wichtig:
Die einwöchige Anzeigenliste ist für Dresden und Umgebung Nr. 91, für außerhalb 92. Für das Ausland 93. Die Anzeigenliste ist für Dresden und Umgebung Nr. 91, für außerhalb 92. Für das Ausland 93. Die Anzeigenliste ist für Dresden und Umgebung Nr. 91, für außerhalb 92. Für das Ausland 93.

Bezugspreis:
Die Dresdner Neueste Nachrichten monatlich 60 Pf., vierteljährlich 1,80 Mk., halbjährlich 3,60 Mk., jährlich 7,20 Mk. (postfrei). Einzelhefte 10 Pf. (postfrei). Ausland 1,20 Mk. (postfrei).
Anzeigenpreis: 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte 8 Pf., 3. Spalte 6 Pf. (für 10 Zeilen).
Anzeigenpreis: 1. Spalte 10 Pf., 2. Spalte 8 Pf., 3. Spalte 6 Pf. (für 10 Zeilen).

Bombardierung von Nancy durch deutsche Flieger.

Die Franzosen mißbrauchen auch die Kathedralen von Paris und Troyes. — Die Vertreibung der Russen vom Zwinnrückens östlich des Aszoter Passes. — Die deutsche Mahnung an Amerika.

Der Erfolg der deutschen Gidarmee.

Die russische Armee mit etwa zwei Millionen Mann kämpfte sich die letzten Tage gegen die Karpaten. Die russische Armee mit etwa zwei Millionen Mann kämpfte sich die letzten Tage gegen die Karpaten. Die russische Armee mit etwa zwei Millionen Mann kämpfte sich die letzten Tage gegen die Karpaten.

Ein neuer Angriff auf die

Erfolgreicher Vorstoß gegen die Russen bei Mariampol.
Nach Anlage französischer Offiziere sind die Kathedralen Notre-Dame in Paris und in Troyes, sowie hervorragende Staatsgebäude, die Nationalbibliothek, Kunstgebäude, Juweliergeschäfte, Bureaus usw. mit militärischen Einrichtungen, wie Scheinern, drahtlosen Stationen, Radiogeräten versehen.

Die Russen bei Mariampol.

Bei einem Vorstoß von Mariampol in östlicher Richtung nahmen wir den Russen neun Offiziere, 1200 Mann sowie vier Maschinengewehre ab. Nordöstlich von Vozna wurden die Russen aus Burmaschinesen Bomben, die nicht platzen, sondern langsam andauernd erlösende Gase entwickelten.

Das Ringen zwischen Maas und Mosel.

Die ausführlichen Berichte, die das Große Hauptquartier über die Kämpfe zwischen Maas und Mosel ausgeben, zeigen, welche Bedeutung den dortigen Operationen zukommt. Ein englischer Militärkorrespondent berichtet in Verbindung mit den Karpatenkämpfen als den Beginn der allgemeinen Offensive der Verbündeten.

Warum die Russen im Kaukasus nicht vorgehen.

Die russische Armee im Kaukasus ist durch die Epidemien der Cholera, die Malaria und die Typhus sehr geschwächt. Die russische Armee im Kaukasus ist durch die Epidemien der Cholera, die Malaria und die Typhus sehr geschwächt.

Die englischen Verluste.

Über die englischen Verluste, die das englische Hauptquartier aus den letzten Wochen meldet, berichtet das nachfolgende Telegramm: Rotterdam, 12. April. Das englische Hauptquartier meldet vom 5. April als Verluste: 10 Offiziere getötet, 11 verwundet und 24. März: 1288 Mann getötet, verwundet oder vermisst.

Die Frage nach dem Sonderfrieden.

In der französischen parlamentarischen Kommission für auswärtige Angelegenheiten wurde die Frage aufgeworfen, ob das eine Meinheitsfrage des Friedensschlusses voraussetzende Dreierbündnisabereinkommen unverändert fortbestehen sollte.

Die belgischen Soldaten beklagen sich.

Ein Mitarbeiter der „Tijl" meldet aus Durrer habe das Internationslager belgischer Soldaten in Carteret bei Cherbourg besucht, die aus England gekommen sind. Über die Behandlung in England sagten sie, daß sie dort erst gefangen hätten, wie gut alle zu ihnen in Holland gewesen seien.

12. April. In der Beschiebung des Aszoter Passes...

12. April. In der Beschiebung des Aszoter Passes...

12. April. In der Beschiebung des Aszoter Passes...

12. April. In der Beschiebung des Aszoter Passes...

7.70
3.50
3.50
4.50
5.00
5.00

Eine Stimme aus Japan.

Das Blatt 'Nishi Nishi Shimbun' veröffentlicht einen Artikel, der sich gegen die letzte Regierung Japans in wenig angenehmer Weise äußert und die englisch-japanischen Beziehungen kritisiert.

Man habe mit aller Bestimmtheit erwartet, daß England auch hinsichtlich der Uebertragung aller deutschen Eisenbahn-Interessen an Japan ein solches Verhalten zeigen würde.

Die englische Regierung verweigert ein Verbot über die Behandlung der englischen Kriegsgefangenen in Deutschland.

Japanisches Ausfuerverbot.

Wie die Petersburger 'Weski' meldet, unterlasse die japanische Regierung die Ausfuhr von Eisen, Kupfer, Zinn, Antimon, Zink und anderen Metallen.

Roosevelt besucht China.

Nach einer Meldung des 'Reichs' wird der frühere Präsident Roosevelt in China erwartet.

Die österreichischen Italiener in Frankreich.

Dem 'Journal' zufolge hat die französisch-italienische Liga den Winter des Innern Malen erlucht.

Die Verluste der Serben in Mazedonien.

(Privattelegramm der Dresdner Neuesten Nachrichten.)

Benigelos wandert aus.

Benigelos wurde gestern vormittag in Wien vom Prinzen Georg in längerer Rücksicht empfangen.

Die griechische Hafensperre gegen Serbien.

Dem 'Corriere della Sera' wird aus Athen gemeldet: Die Gesandten des Dreierbundes fordern in einem dringlichen gemeinsamen Schritt die Aufhebung der griechischen Hafensperre für Kriegsmaterial nach Serbien.

Der Fliegerangriff auf Podgorica.

Der Angriff, den österreichisch-ungarische Flieger auf die südbosnienrische Stadt Podgorica unternahmen, war sehr verheerend.

Ein englisches Weisbuch über die Kriegsgefangenen.

Die englische Regierung veröffentlicht ein Weisbuch über die Behandlung der englischen Kriegsgefangenen in Deutschland.

Der Ausfall der französischen Stenern.

Dem 'Matin' zufolge betrug das Steuereinkommen für den Monat März 204 042 000 Franken.

Gouverneur Leutwein über die Kriegslage in Südwest.

In der Kriegszeitung der 4. Reserve-Armee äußert sich der ehemalige Gouverneur von Deutsch-Südwest über die gegenwärtige Lage.

richtigen. Zu Lande aber sind sie noch weniger zahlreich als in der Luft.

Das bekannte Pariser Blatt 'L'Humanité' veröffentlicht ein Manifest, das angeblich von den bekanntesten Sozialdemokraten ausgedrückt wird.

Eine Rundgebung der Liebflecht-Gruppe?

Das bekannte Pariser Blatt 'L'Humanité' veröffentlicht ein Manifest, das angeblich von den bekanntesten Sozialdemokraten ausgedrückt wird.

Nach dem Bericht der 'L'Humanité' wird in dem Manifest weiter darauf hingewiesen, daß die deutsche Sozialdemokratie die Reichsstaatsfraktion erklärt habe.

Der Reichsstaatsfraktion.

Der Reichsstaatsfraktion hat sich gestern abend in das Große Hauptquartier begeben.

Kardinal v. Hartmann und Bischof Rorum beim Kaiser.

Der Erzbischof von Köln, Kardinal v. Hartmann, und der Bischof von Rorum sind am Freitag nachmittags im Großen Hauptquartier anwesend.

Amtsantritt des neuen Statthalters von Böhmen.

Bei der Begrüßung des neuen Statthalters Grafen Czudnowitz durch den Bürgermeister und das Gendarmenkorps des Prager Stadtrats.

Ein Bruder des Papstes gestorben.

Marcilio Giulio della Chiesa, ein jüngerer Bruder des Papstes, ist Sonnabend in Vercelli gestorben.

Ein Monarchistenputsch in Oporto.

Der 'Seculo' meldet aus Oporto: In Oporto wurden Monarchisten bei dem Versuch, das Arsenal zu besetzen, verhaftet.

Die Verhaftung eines französischen Hauptmanns.

Aus Paris wird gemeldet: Der französische Mittelmehr General, der im November 1914 in das Kriegsgebiet nach Compiègne geschickt war, wurde vom Kriegsgesetz gegen ihn erlassenen Anklage freigesprochen.

Letzte Nachrichten und Telegramme.

Der Nordrand unter Ortsteiltelegraphen ist nur mit genauer Quellenangabe erlaubt.

Kaiser-Wilhelm-Spende deutscher Frauen.

Berlin, 12. April. Da die geplante Hilfsausgabe immer größerer Umfang gewinnt und auch in fast allen außerordentlichen Bundesstaaten eifrig gefördert wird.

Abweisung eines deutschen Dampfers aus Bülkingen.

Amsterdam, 12. April. (Wit.-Tel.) Der Norddeutsche Lloyd-Dampfer 'Main', der seit Kriegsbeginn im Bülkinger Bahndamm liegt, erhielt von der Militärbehörde den Befehl, Bülkingen zu verlassen.

Nach der Stille von Bülkingen.

Jülich, 12. April. Nach der 'Neuen Jülicher Zeitung' sind vier in der Stille von Bülkingen im Departement Baltes Aepes internierte deutsche Kriegsgefangene mit Hilfe einer Zivilisten entwichen.

Der tschechische Antifriedensstreik.

Amsterdam, 12. April. (Wit.-Tel.) Der tschechische Antifriedensstreik hat in der Zeit vom 7. bis 10. April im Haag eine Konferenz abgehalten.

Frankreich und englische Kriegsgefangene für Serbien und Russland.

Amsterdam, 12. April. (Wit.-Tel.) Die französische Rote-Army-Mission ist auf dem Dampfer 'M. M. P.' in Saloniki angekommen.

Die Selbstverwaltung der polnischen Gemeinden.

Jülich, 12. April. (Wit.-Tel.) Die aus Belgrad gemeldete Nachricht, daß die polnischen Gemeinden die Selbstverwaltung erhalten sollen.

Was tschechischer Gefangenenerlöser.

Wien, 12. April. (Wit.-Tel.) Die 'Wiener Tagespost' erhielt einen Brief aus Saloniki, in dem es u. a. heißt: Einigen wenigen österreichisch-ungarischen Kriegsgefangenen ist es gelungen, aus Saloniki zu entfliehen.

Die Geliebten der kaiserlichen Heide.

Konstantinopel, 12. April. Die 'Agence Reuter' meldet: Die Geliebten der kaiserlichen Heide sind in der Türkei verhaftet worden.

7000 türkische Soldaten.

Wien, 12. April. (Wit.-Tel.) Der Dresdner 'Neuesten Nachrichten' wird mitgeteilt: 7000 türkische Soldaten sind in der Türkei bei Beginn der Mobilisierung in die Reihen der türkischen Armee eingezogen.

Das Moratorium in der Türkei.

Konstantinopel, 12. April. Das Moratorium in der Türkei, betreffend die Verlängerung des Moratoriums bis zum 13. Juli.

Überbenetzung.

Stadenburg, 12. April. Bei der 'Konstanz' wurde ein Gefecht zwischen zwei Mannschaften geführt und sechs Gefangene gemacht.

Ostern vor dem Feind.

Die Ostern vor dem Feind... (Text describing the Easter period and its significance in the context of the war.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Die Ostern vor dem Feind... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank.

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Text reporting on the bank's interest rate reduction.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Zinsfußminderung der Österreichisch-ungarischen Bank... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen.

Seine Majestät der König von Sachsen... (Text regarding the King of Saxony's activities.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Seine Majestät der König von Sachsen... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern.

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Text reporting on local news from Saxony and border regions.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Aus Sachsen und den Grenzländern... (Continuation of the text from the previous block.)

Handelsteil. Bestände. Bei Kriegsausbruch war für die Firmen in dem...

Handelsteil. Bestände. Bei Kriegsausbruch war für die Firmen in dem...

Handelsteil. Bestände. Bei Kriegsausbruch war für die Firmen in dem...

KARLSBAD im vollen Kurbetriebe. 16 MINERALQUELEN. TRINK- und BADEKUREN. Jährliche Besuchszahl: 70.000 Kurgäste, 120.000 Passanten und Touristen. 130 Kilometer herrliche Waldwege u. Höhenbahnen. Theater, Konzerte, Vergnügungen, Sport etc.

SLUB Wir führen Wissen. http://digital.slub-dresden.de/id49223001-19150413/5

Stellen finden

Männliche

300 Bf. im Monat... Stellen für Männer...

Inspektor

Inspektor... Stellen für Inspektoren...

Junger Schreiber

Junger Schreiber... Stellen für junge Schreiber...

Intellig. Schreiber

Intellig. Schreiber... Stellen für intelligente Schreiber...

Kartonnagen

Kartonnagen... Stellen für Kartonnagen...

Meister

Meister... Stellen für Meister...

Bankschlosser

Bankschlosser... Stellen für Bankschlosser...

Gelehrter

Gelehrter... Stellen für Gelehrte...

2 engl. Kuntmacher

2 engl. Kuntmacher... Stellen für englische Kuntmacher...

Tüchtige Polierer

Tüchtige Polierer... Stellen für tüchtige Polierer...

Vloier Retuschier

Vloier Retuschier... Stellen für Vloier Retuschier...

Fensterputzer

Fensterputzer... Stellen für Fensterputzer...

Feuerschmiede

Feuerschmiede... Stellen für Feuerschmiede...

Dreher

Dreher... Stellen für Dreher...

Werkzeugdreher

Werkzeugdreher... Stellen für Werkzeugdreher...

Horizontal-Dreher

Horizontal-Dreher... Stellen für Horizontal-Dreher...

tüchtige Dreher

tüchtige Dreher... Stellen für tüchtige Dreher...

Malergehilfen

Malergehilfen... Stellen für Malergehilfen...

Maschinenmeister

Maschinenmeister... Stellen für Maschinenmeister...

Großbrauerei Kontorvorstand

Großbrauerei Kontorvorstand... Stellen für Kontorvorstand...

Eingeführter Vertreter Militär-Infanteriedrahtschere

Eingeführter Vertreter... Stellen für Vertreter...

tüchtige junge Kontoristen, Bauführer

tüchtige junge Kontoristen... Stellen für Kontoristen...

25 redgewandte Herren u. Damen Klappkammerfabrik

25 redgewandte Herren u. Damen... Stellen für redgewandte Herren...

Mechaniker, I. Werkmeister

Mechaniker, I. Werkmeister... Stellen für Mechaniker...

Tüchtige Schachmeister und Betonpoliere

Tüchtige Schachmeister... Stellen für Schachmeister...

Reizungsmonteur

Reizungsmonteur... Stellen für Reizungsmonteur...

Einige militärfreie Werkzeugschloffer

Einige militärfreie Werkzeugschloffer... Stellen für militärfreie Werkzeugschloffer...

Dreher

Dreher... Stellen für Dreher...

Tüchtige ältere Monteure

Tüchtige ältere Monteure... Stellen für ältere Monteure...

Junge Buchbinder

Junge Buchbinder... Stellen für junge Buchbinder...

Strohhut-Zieher und Streicher

Strohhut-Zieher und Streicher... Stellen für Strohhut-Zieher...

Dreher

Dreher... Stellen für Dreher...

Buchbindergehilfe

Buchbindergehilfe... Stellen für Buchbindergehilfe...

10 tüchtige Sattler

10 tüchtige Sattler... Stellen für Sattler...

Reparatur-Schloffer

Reparatur-Schloffer... Stellen für Reparatur-Schloffer...

Als Abzieher

Als Abzieher... Stellen für Abzieher...

Arbeiter

Arbeiter... Stellen für Arbeiter...

Müller

Müller... Stellen für Müller...

Schneider

Schneider... Stellen für Schneider...

Dreher

Dreher... Stellen für Dreher...

Schnittpolierer

Schnittpolierer... Stellen für Schnittpolierer...

Sattlergehilfen

Sattlergehilfen... Stellen für Sattlergehilfen...

Chaufeur

Chaufeur... Stellen für Chaufeur...

Tüchtige Dreher

Tüchtige Dreher... Stellen für tüchtige Dreher...

Kutscher oder Dienstknechte

Kutscher oder Dienstknechte... Stellen für Kutscher...

Einige Einspanner

Einige Einspanner... Stellen für Einspanner...

Reinhard Lehner, Metallwarenfabrik

Reinhard Lehner, Metallwarenfabrik... Stellen für Metallwarenfabrik...

Hausmann und Heizer

Hausmann und Heizer... Stellen für Hausmann...

Als Abzieher

Als Abzieher... Stellen für Abzieher...

Arbeiter

Arbeiter... Stellen für Arbeiter...

Müller

Müller... Stellen für Müller...

Schneider

Schneider... Stellen für Schneider...

Dreher

Dreher... Stellen für Dreher...

Schnittpolierer

Schnittpolierer... Stellen für Schnittpolierer...

Sattlergehilfen

Sattlergehilfen... Stellen für Sattlergehilfen...

Chaufeur

Chaufeur... Stellen für Chaufeur...

Tüchtige Dreher

Tüchtige Dreher... Stellen für tüchtige Dreher...

Eine geübte Färberin

Eine geübte Färberin... Stellen für Färberin...

als Lernende jg. Fräulein

als Lernende jg. Fräulein... Stellen für Lernende...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Lehrfräulein

Lehrfräulein... Stellen für Lehrfräulein...

Rottli Liebesgaben für Feldpost-Packungen Rotti-Bouillonwürfel Rotti-Suppenwürfel Rotti-Fleischkonserven

Die Er... Katze... Stellen suchen... Vertretung in Groß-Berlin... Weibliche... Polierer und Dekorateur... Anlegerin... Schärferin... 2 junge Fräulein... Saubere Anlegerin

Die Erwartung des Lebens.

Roman von Sophie Dostkewitz. Die Toren des Gartenlaibes...

und blühte nach dem Herrn Admiral blühen, tief dieser: 'Ich danke Ihnen, Hauptmann...'

gütten sie beide einen Bruder verloren oder einen Freund, dessen Schicksal sie beklagten.

zweifelten Kampf, der durch sein Inneres ge- gangen. Und eine Last fiel von seiner Seele.

Katzensprungpflaster hilft gegen Rheumatismus, Gicht u. Brustleiden. Preis 35,- Als Feldpostsendung geeignet. In den Apotheken vorrätig

Größt. Miethen nach Carl... 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Für 1. Juli: Fischerstraße 24, 4. links; Wachsbleichstraße 65, 4. links...

Verkauf oder Verpachtung. Landgasthof, für Landhaus, Nähmaschinen...

Gelegenheitskäufe in Automobilen, Motorrädern, Fahrrädern. Dresden Neueste Nachrichten...

Wohnungssuchende. plagen in erster Linie den Aussehen teil der Dresdner Neuesten Nachrichten...

Zu vermieten Wohnungen. 1. Juli IV. Etage, 300 Mk.; 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Umlandstr. 38, IV. Kleiner Wohnung. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Herrenrad. Billige Klopfgeselle. Pianos. Billige Klopfgeselle...

Herrenrad. Billige Klopfgeselle. Pianos. Billige Klopfgeselle...

Herrenrad. Billige Klopfgeselle. Pianos. Billige Klopfgeselle...

Adolfstr. 9. Mathildenstr. 33. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Mathildenstr. 33. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Zu verkaufen Immobilien. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Zu verkaufen Immobilien. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Zu verkaufen Immobilien. 1. Etage, 2. Etage, 3. Etage...

Stückhändler — kündete eine Kerze an. Und Friedrich schiefte, wie sonderbar er auch das Gesicht des Freundes war. Er hatte sich gelebt, und er sah Friedrich so merklich und so lebhaft an.

„Ich muß mit dir sprechen, Fritz. Warum hat man dem Kranken eine Waffe gelassen? Sprich mir davon.“

„Er sprach davon“, antwortete Friedrich. „Er sprach davon, daß Vindemann häufig einen Krampf bei sich führte, um den er sehr ängstlich war und dessen Inhalt er niemand zeigte. Man hat ihn geöffnet. Ingerleben hat es diesen Abend — es waren Familienpapiere darin. Ingerleben nimmt an, dieser Krampf habe auch die Waffe enthalten, die er suchte.“

„War Albrecht sah einen Augenblick ins Meer. Dann sagte er: „Schön.“

Dieses Wort bestärkte Friedrich. Ein jäher, blitzgleicher Gedanke stieg in ihm hoch. Er machte einen Schritt auf Max zu.

„Du weißt etwas. Wer hat ihm die Bromingpille gegeben?“

„Ich“, sagte der Hauptmann Heymer.

Friedrich taumelte zurück. Jemandem sonst brach von seinen Lippen.

Da stand Heymer auf und trat zu ihm. Etwas Kühneres lag über seinem Gesicht. Er legte die Hand auf Friedrichs Schulter und sagte leise, leidenschaftlich, einbringlich:

„Ein Freund hat gehandelt. Bei du ein Mann.“

Das andere Gesicht wurde dunkel, er zog noch eine Fassung. Er sah den Freundes vertraute, liebe Gesicht wie in Fernen entzückt.

Und er fragte lebhaft: „Wie hast du das gemacht?“

Eine Weile war es still in dem sonderbaren Raum, der fast gespensterhaft lag, nur durch das matte Licht einer Kerze etwas erhellt.

„Komm mir doch näher“, sagte der Hauptmann. „Ich kann es nicht durch die Nacht schreiben, was hier nur einer hören darf.“

„Es ist alles so furchtbar, Max.“

Friedrich machte mühsam ein paar Schritte.

„Es mußte sein“, antwortete Heymer. „Lasse das meinen Kampf und meine Verantwortung sein. Du kennst mich. Als ein Barbar habe ich nicht gehandelt. Ich sprach lange mit ihm. Auf seine Weisheit. Viele Male. Ich erinnere ihn an ein Wort von ihm. Du weißt, von den schwarzen Vögeln. Und ich sagte ihm draußen an dem alten Kirchhofen:

„Der Komrad, wenn die schwarzen Vögel kommen, muß man eine Waffe haben. Da ist die meine, ich schenke sie Ihnen.“

„Und er?“

„Er sagte: Wessen Sie doch mit die Waffe des Vindemann aus. Wir waren mitten darin. Der Dämon machte die Schritte, ich sagte. Als wir etwa so dreißig Schritte von Vindemanns Weg waren, rief er: „Ich danke Ihnen, Herr Hauptmann —“ und dann fiel der Schuß.“

„Warum ist es so? Warum ist ihm die Waffe gegeben? Weil er mich erdramte. Weil er ein Komrad war, dem man den Weg zeigen wollte auf einem unheimlichen Schrecknis heraus. So, ich ist es auch um seinetwillen.“

Aber da war noch das andre Motto.

„Mein Gewissen ist nicht schnell bei der Hand gewesen, das glaube mir. Und ich ist es doch: Du sollst nicht elend werden — und nicht die Frau, die dich liebt. Ihr seid noch schuldlos geblieben, eure Hände sind rein.“

„Ihr solltet nicht einmal zueinander schreien wie Vögel in der Nacht. Und nicht erdramen und scheu vor einander durch Jahre müncheln, daß einer nicht.“

„Er stand auf. Erregung und Härlichkeit lag in seinem Ton.“

„Ich habe dich immer lieb gehabt. Ich kann es auch einmal sagen, wie und warum. Um dich ist immer etwas, das alles Niedrige ausschließt. Du

kommst mir vor wie aus einer andern und besseren Welt.“

„Dein Schicksal sollte dich nicht in Klagen und Lamenten werfen, dein Leben nicht verzerrt und zerkümmert werden.“

„Du sollst nicht wie alle andern werden, die fern vom Ideal leben. Denn du hast immer das Große gemocht.“

„Rein, sprich nicht — du hast dich jetzt keine großen Dinge getan. Doch du bist, wie du bist, dich ist mir immer mehr als Freude gewesen.“

„Kannst du ein Mann und hast dem Leben, was deine Jugend versprochen. Sei du ein Mann, dem ein Freund etwas geliebt haben kann, wie in ein Grab hinein. Aber nicht von hier. Bald, sorge dich.“

„Sie soll ihn dort in Jütland begraben, bei ihrem Bruder, auf dem Gut. Das wird noch geben.“

„Und du?“

„Ich will auf mich nehmen, was die Gerechtigkeit dieser Zeit für eine Sühne hält.“

„Die Gerechtigkeit der Zeit wird nie eine weisheitsvolle haben. Meines Verantwortung, die wurde und wech ist zu tragen. Ich wollte aber auch das Neugierige tragen. Wegen die Geise seiner Zeit kann nur der reuere, der nicht den Schritten einer Schuld beginn. So denke wenigstens ich.“

„Ich komme jetzt von meinem Kommandeur. Ich sagte ihm, daß ich einen unheilbar kranken Mann, der mir kameradschaftlich gegenüber war, eine Wunde schenkte — in der Erwartung, er würde sich damit von einem verwerflichen Leben befreien.“

„Ich war falsch, den Abschied zu erheben oder „Schuld“. Mein Gesicht war ganz bleich. Seine Hände klapperten aufeinander.“

„Ja, auf alles was ich gefühl, Fritz. Da hat mir mein Kommandeur, daß ich ein Mann, Fritz, ein großartiger Mann, gesagt: Hauptmann Heymer, diese Sache will ich nach dem Heilung behandeln. Wir machen morgen über überworfen mobil. Und wenn wir beide noch dem Krieg wie-

ber auf diesem Weg haben, kann kommt über Sie. Jetzt brauche ich Sie. Und wenn ich das möglichen. Sie brauchen Sie.“

„Er zitterte vor Erregung. „Du, man hat mich umsonst sein anhängliches Leben hinter sich. Denk, mein Gewissen?“

„Ich kann es verantworten. Denn wenn ich einmal würde, wie der Komrad Vindemann war, ich danke dem, der mir an der letzten Kraft verhalf. Und nun ist es Zeit. Du wirst nie an jemand von diesen Dingen sprechen.“

„Ich muß wieder fort. Gott mag wissen, wann wir uns wiedersehen. Ich denke mir, du wirst dich, so bald du hier fort kannst, als Privatmann bei dem Regiment melden. Du bist wohl. Ich habe niemand lieber als dich. Und wenn es Gott will, sind wir einst zusammen wieder auf dem alten Weinstock.“

„So ging der Hauptmann Heymer.“

„Der andre blieb noch ohne Hoffnung zurück. Sein Herz war erstickt und sehr bedrückt. Und er dachte, wie teuer müssen wir alles verkaufen, was wir ohne Befehlsmacht ein Glück nennen mögen. Wieviel mußte ich hinsetzen, bis ich endlich handeln kann.“

Er sah in den grauen Morgen hinaus. Und er dachte an Max Albrecht Max und sprach es wie zu einem Selbstgespräch, daß er dem Leben keinen wollte, was seine Jugend versprochen — dem Leben, das aus der Erwartung nun in die Erfüllung ging. Und er dachte, alles, was ich ein erlebte, wie ich mag; die Geliebte wird wie gefangen und das Vaterland ruft mich. Die größten Mühen des Lebens, Tod und Liebe, haben am Nachdenken der Zukunft.

Leibchen

bequem und angenehm.

3632, Dreil., auf Schnüren gearbeitet . . . 2.25

3655 II, Dreil., mit plissiertem Brustteil . . . 3.25

3926, Dreil. oder Marly, mit blauem Brustteil . . . 3.75

3908, Dreil., auf Schnüren gearbeitet, lang, Brustteil plissiert . . . 4.95

1431, Satin, mit eingesetztem Brustteil . . . 4.50

122, Batist, mit herausnehmbaren Streifen . . . 3.50

Kinderleibchen . . . 1.-, 1.50, 1.85

Korsetten

hochmoderne Form.

736, lila gestreift, Frackfasern . . . 2.-

737, grau gestreift, mit Halter . . . 2.75

1538, hellblau Satin, oben kurz . . . 3.25

1908, Direktorform, beige Dreil., mit Halter . . . 4.50

1920, hellbl., gestreift, mit Halter, sehr lang . . . 5.-

1964, Jacquard, violettblau, rotrot, mit Halter . . . 5.50

2798, Jacquard, nach oben Gürtel, unten lang, mit Halter . . . 6.50

Former

für Brust und Hüften.

1937, Büstenhalter, Batist . . . 1.25

508, Büstenhalter, durchbrochen . . . 1.50

2957, Brustformer, Batist . . . 3.25

2958, Brustformer, abgestreift . . . 3.50

1939, Hüftenformer, Dreil. . . 3.25

1940, Hüftenformer, Batist, mit Halter . . . 3.-

1184, Hüftenformer, sehr lang, mit vier Haltern . . . 4.35

Untertaillen. Erdmann Anders Leibbinden.

Wildrufer Strasse 22, neben Café Bayer. — Filiale: Hauptstrasse 30.

Grosser Bedarf

Getr. Kleider

Alte Gebisse

Mahagoni-Möbel

Makkaroni

Antiki

Postkarten

Einjährig-Freiwilligen-Vorbereitungs-Institut

110 Schreibmasch.

Manchen Spargroschen

Schlesw.-Holst. Tafelbutter

Gastlocher, Gaslampen

Damen-Hüte

Schulbücher

Gehör-Org.

Für Lungenkranke!

Hermann Görlich

Grösstes, unabhängiges Möbeltransporngeschäft

Manchen Spargroschen

Knopflöcher mit Augen und Gimpe

Soja-Bohnen

Sprachband

Wagnerleben im Schlingengraben Krystall-Hallen

Witzsch

Zahle Geld zurück!

Frauentee

Frauenartikel

Harnleiden

Damen-Hüte

Schulbücher

Gehör-Org.

Frauenartikel

Frauentee

Freisleben

Amthliches.

Gelehrtenrat.
Bingetagen wurde die Gedächtnisfeier für den verstorbenen...
Bingetagen wurde die Gedächtnisfeier für den verstorbenen...
Bingetagen wurde die Gedächtnisfeier für den verstorbenen...

Aerztliche Anzeigen.

Habe meine Praxis von Wallstraße 25 nach Seestraße 4 verlegt.
Fornaprocher 19114. - Fahrstuhl.
Alex. L. Müller D. S.
In Anverbin promoviert für Zahnheilkunde und Zahnarzt
(Franz Höger Nachf.) 69776

Familien-Anzeigen.

Otto Carl Reibig
Witw. d. Hof. im Verh. von Hof. Nr. 100. a. S. 1000.
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Richard Schmidt,
Schmiedemeister.
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Gertrud Hofmann
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Friederike verw. Franke
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Herr Max Bibas
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Fritz Sandermann
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Linna verw. Burkhard
am 10. April 1915. 10000
Die Beerdigung findet am 14. April 1915. 10000
um 10 Uhr von der Kirche des Totenfriedhofes aus statt.

Alle Familien-Anzeigen
Sind in den Dresdner Neuesten Nachrichten die weiteste, zweckentsprechendste Verbreitung.

Schmuck u. Geräte
F. Bayer, Ullrichstr. 10.

Herbst Taupitz
Herbst Taupitz, Ullrichstr. 10.

Ein Wohnung d. U. von Herrn Dr. J. Wagner
Ullrichstr. 10.

Hut-Wäscherei
Hut-Wäscherei, Ullrichstr. 10.

Gebirgs-Hänge-Nelken
Gebirgs-Hänge-Nelken, Ullrichstr. 10.

Schwitz-Bäder
Schwitz-Bäder, Ullrichstr. 10.

Amalie Klotscho
Amalie Klotscho, Ullrichstr. 10.

Ernst Emil Uilmann
Ernst Emil Uilmann, Ullrichstr. 10.

Prof. Dr. Soxhlet's Nährzucker „Soxhletzucker“
wird nach Angabe und unter Kontrolle des Herrn Geheimen Rates Prof. Dr. von Soxhlet hergestellt und hat sich seit Jahren vorzüglich bewährt...
Prof. Dr. Soxhlet's Nährzucker-Kakao.
Ausführliche Prospekte versenden wir auf Wunsch gern kosten- und spesenfrei.
Unsere Präparate werden nur in Originalpackungen, runde Blechdosen mit Schraubverschluss, mit Aufdruck unserer Firma und genauer Bezeichnung des Inhaltes in den Handel gebracht...
Nährmittelfabrik München G. m. b. H. in Pasing b. München.

Städtisches Bestattungs-Amt
Stadthaus Annenstraße - Am See Nr. 2.
Fornaprocher Nr. 14385, 17339 u. 20052.
Beerdigungen und Feuerbestattungen
in jeder Ausführung. - Überführungen von und nach anderen Orten (In- u. Ausland). Anschläge kostenlos. Annahme von Einzahlungen. So-ortige Bestellung der Bezirks-Heimbürgeln.
Die Rechnungen werden amtlich geprüft und abgestempelt.

Schürzen
Ostermädchen mit Trägern von 1.20 an.
Schulfinder von 1.20 an.
Spezialität: Schwarze Schürzen.
Wagner'sche Schürzen
Wagner'sche Schürzen, Ullrichstr. 10.

Minlosches Waschpulver
alleintätig, ohne Seife oder Soda zu verwenden.
das 1 Pfd. Paket kostet nur 30 Pig.

Geschäftsbücher
Wenn Sie Geschäftsbücher brauchen, empfehlen wir Ihnen unsere leistungsfähige Geschäftsbücherfabrik und Linienanstalt.
M. & R. Zocher
M. & R. Zocher, Ullrichstr. 10.

Fieber-Krankheiten
hinterlassen stets eine grosse Schwäche, die bald durch regelmäßigen Genuss von
Dr. Axelrod's Joghurt
behoben werden kann. Dr. Axelrod's Joghurt ist ein wohlschmeckendes, erfrischendes Nähr- und Kräftigungsmittel.
Glas 20 Pf. frei Haus!
Dresdner Milchversorgungs-Anstalt,
Wärzburger Str. 6.
Man verlange Prospekt! Tel. 21 494 u. 13 561.

zur Frühjahrskur
Paket 1,25 Mark. Echt mit Schutzmarke „Mutter Anna“.
Generalversand: **Königl. Hofapotheken, Dresden, Georgenstr.**
Krantheiten
Krantheiten, Ullrichstr. 10.

Hut-Hensel
Königl. Hoflieferant
Stroh- u. Filzhut-Fabrik
Zinzendorfstraße 51
Prager Straße 25
Deutsche Hutmoden
Damen-Hüte
Sport-Hüte
Kinder-Hüte
Bekanntestes Fabrikat - Billige Preise.

F. Neuhoff Oelwerke, Düsseldorf-Hafen
haben
prima dkl. rumänisches Maschinenöl comp.
mit feinstem Fettöl verschnitten
für jeden Betrieb geeignet
Flammp. 160° C. Viscos. h. 50° C. ca. 7
äußerst preiswert abzugeben.
Ebenso auch Zylinder- und Spezialöle.

Aktenschränke
verbreit. mit und ohne Zentralverriegelung.
M. & R. Zocher, Ullrichstr. 10.

Billiger Kaffee
mit Würstl, 20 Pf. 95 Pf.
M. & R. Zocher, Ullrichstr. 10.

Nachtstühle
in größter Auswahl
KNOKE & DRESSLER
Dresden-Alstadt
Königsplatzstr. 7 an Pflanzl. 40395

Ein Zwiebelpräparat
Kneifels Hartkautschuk
M. & R. Zocher, Ullrichstr. 10.

Kalk.
Bessere als Spezialität für die Landwirtschaft garantiert frisch gebrannt, frisch gemahlen und ungemahlen.
Düngestückkalk
zu denkbar billigsten Preisen.
Conrad Kluczny,
Ringfreie Oberschlesische Kalkwerke,
Krapitz OS. 52.

Edeltuch
wieder eingetroffen.
Edeltuch, Ullrichstr. 10.

Zum Umzug
prelowerte
Reform-Betten
beste Fabrikate,
Auflegematratzen
in Indlafoer, Woll, Kapock, Rossbar usw.
zu niedrigsten Preisen.
Emil Kunzelmann
Moritz-Str.
Ecke Ring-Str.

5. Gold
Lotto
5. Gold, Ullrichstr. 10.

Wäschereimaschinen
Wäschereimaschinen, Ullrichstr. 10.

Wäschereimaschinen
Wäschereimaschinen, Ullrichstr. 10.

Wäschereimaschinen
Wäschereimaschinen, Ullrichstr. 10.

